

Kurt Karpf

*Molzbichl - ein Kloster des 8. Jahrhunderts in Karantanien*

Das Dorf Molzbichl, etwa 5 km östlich der Bezirksstadt Spittal/Drau in Oberkärnten gelegen, ist schon seit langem mit der Frage nach einem karolingerzeitlichen Kloster verbunden. Sowohl die 1065/66 für Molzbichl urkundlich gebrauchte Ortsbezeichnung *munstiure* (*monasterium*) wie auch die heute noch verwendete topografische Bezeichnung *Fratres* weisen auf eine geistliche Gemeinschaft.

Endgültige Klärung verschaffte aber erst eine archäologische Untersuchung in der Pfarrkirche, bei der man auf die Reste eines frühmittelalterlichen Vorgängerbaues in den Ausmaßen 24 x 8 m mit rechteckigem Saal und eingezogener, gestelzter Apsis stieß. Die heutigen, im Kern romani-schen Langhausmauern überbauen dabei die Fundamente des älteren Gotteshauses. In der erhöhten Apsis waren noch die Spuren des frühmittelalterlichen Altars feststellbar, hinter dem sich ein sorgfältig gemauertes, jedoch leeres Grab befand, das durch den Fund einer spätantiken Inschrift erklärbar wird. Diese datiert in das Jahr 533 n. Chr. und erwähnt einen Diakon Nonnosus, dessen Gebeine im Frühmittelalter hinter dem Altar deponiert wurden und sich zum Gegenstand einer lokalen Heiligenverehrung entwickelten.

Im Zuge der Grabungen fand man auch große Teile der marmornen Chorschranken-anlage, deren Platten und Pfeiler mit dem für das 8./9. Jh. charakteristischen Flechtwerk verziert waren. Über 70 Fragmente, darunter solche mit Inschriftenresten und einer figuralen Darstellung kamen zutage. Der Standort der Schranke in Kirchenmitte gab schließlich auch den entscheidenden Hinweis auf eine Klosterkirche.

Durch historische Überlegungen und über das seltene Patrozinium des Molzbichler Kirchenheiligen Tiburtius lassen sich Ver-

bindungen zum bairischen Herzog Tassilo III. herstellen, der im Zuge seiner verstärkten Missionsbestrebungen zwischen 772 und 788 das Kloster Molzbichl gegründet haben dürfte. Es ist somit das älteste Kloster des Landes und der bislang einzige Nachweis für eine geistliche Gemeinschaft im gesamten karantanischen Raum.